



Boris Bukowski

Boris Bukowski wird 75

Die personifizierte Vitalität

Das CONCERTO versäumte nicht, dem legendären Rock/Pop-Songwriter und Sänger Boris Bukowski zum Geburtstag am 5. Februar zu gratulieren. Seine Hithöhenflüge liegen zwar ca. 30 Jahre zurück, doch Songs wie „Kokain“, „Trag meine Liebe wie einen Mantel“ oder „Fandango“ haben wohl Ewigkeitscharakter.

Gab es in den Zeiten, in denen du in der Hitparade warst, auch Gigs außerhalb Österreichs?

Eigentlich nur in Österreich. Ausnahmen waren selten, einmal spielten wir etwa in München bei einem Open Air.

In München hast du ja auch mit Top-Kollegen wie Curt Cress, Tony Levin (Peter Gabriel Band) oder Pino Palladino etc. im Studio gearbeitet. Hast du in München gelebt?

Nein, ich logierte nur ein paar Tage im Hotel, da ich für die Aufnahmen mit Demos gut vorbereitet aus Graz ins Studio kam. In München brauchten wir daher mit den Kapazitäten nicht mehr als 3 Tage für das ganze Album.

Hast du das letzte Album („Gibt's ein Leben vor dem Tod“) in Eigenregie produziert oder mit einer Plattenfirma?

Nein, im Eigenverlag. Da ich ein echtes Studio und meist echte Instrumente bevorzu-

ge, genügt mir nicht ein digitales Homestudio. Dementsprechend teuer war natürlich die Produktion. Zum Glück wurde mir eine Förderung zugesprochen. Vertrieben wird die CD von Hoanzl.

Findest du, dass österreichische Popmusik ausreichend Airplay hat?

Nein. Jahre kamen heimische Produktionen im ORF beinahe überhaupt nicht vor. Nach einem Abkommen zwischen AKM und Wrabetz wollte man mehr Musik österreichischer MusikerInnen verwenden. Aber man merkt kaum eine Besserung. In anderen Ländern wird die nationale Musikindustrie beachtet, bei uns ignoriert man sie eher mit System.

Bei welchen Bands warst du vor deine Solokarriere aktiv?

Eigentlich nur bei Music Machine und Magic. Ab 1985 startete ich mit meiner Solokarriere.

Du bist für dein Alter erstaunlich fit und juvenil. Wie gelingt dir das?

legenden

Durch Sport schaffe ich mir ein psychisches und physisches Wohlbefinden, das eine positive Lebenseinstellung generiert.

Du bist studierter Jurist. Hat diese Ausbildung für dein Leben eine Bedeutung?

Für mich war das Studium ein Plan B. Man wäre naiv, wenn man am Beginn der Laufbahn sicher ist, dass man als Musiker auch finanziell reüssiert und den Kopf über Wasser halten kann.

Zuerst warst du ja Schlagzeuger. Wieso bist du noch bei Magic plötzlich zum Sänger mutiert?

Während der Aufnahmen einer LP wechselte unser damaliger Sänger zu einer anderen Band, und ich sang, da es meine Kompositionen waren, die letzten 3 Songs selber. Die Plattenfirma Amadeo meinte, mein Ausdruck passe besser, und so nahmen wir das Album noch einmal mit meiner Stimme auf.

Wer übernahm die Drums in der Gruppe nach dir?

Damals der Allerbeste und leider verstorbene Fritz Matzka.

Hast du immer in deutscher Sprache gesungen?

Ja. Aber nicht im Dialekt, immer auf Hochdeutsch.

1992 hattest du eine der 3 Hauptrollen im Film „Waikiki“. Hast du später abermals als Schauspieler agiert?

Nein. Entweder ich hatte keine Zeit oder mir gefielen die angebotenen Drehbücher nicht.

Laden dich öfter jüngere Bands wie die Buben im Pelz zu einem Gastauftritt ein?

Doch, hin und wieder. Z.B. Nino aus Wien oder Ernst Molden baten mich, mit ihnen zu musizieren.

Zwischen 2005 und 2017 hast du keine Tonträger veröffentlicht. Was hast du in diesen Jahren gemacht.

Live bin ich weiterhin im Duo aufgetreten. Vor allem, als mein Buch „Unter bunten Hunden“ 2013 erschienen ist. Mein Gitarrist Markus Fichtinger ist bei meinen Gigs im Duo an meiner Seite.

Was sind deine Pläne und Projekte?

Ich hoffe, dass wir im Sommer wieder auftreten dürfen. Es sind etliche Konzerte nachzuholen, die schon vereinbart waren. Darauf freue ich mich sehr.

Wir auch. Danke für das Interview.

Ernst Weiss

CD-TIPP

▷ Boris Bukowski, „Gibt's ein Leben vor dem Tod“, Eigenverlag, Vertrieb: Hoanzl

BUCH-TIPP

▷ Boris Bukowski, „Unter bunten Hunden“ (2013), Edition Megafon

LIVE-TIPPS (MIT VORBEHALT)

▷ 18.06.: Judendorf (Stmk), Open Air

▷ 19.06.: Poppendorf (Bglld), Schloss

▷ 27.06.: Fürstenfeld (Stmk), Open Air

WEB-TIPP

▷ www.bukowski.at